

Öffentliche Ausschreibung für eine wissenschaftliche Studie:

Welche Bedarfe haben Schulleitungen, um Maßnahmen des Diskriminierungsschutzes und der rassismuskritischen Bildung an ihrer Schule umsetzen zu können?

Übersicht

TITEL	Wissenschaftliche Studie: Welche Bedarfe haben Schulleitungen, um Maßnahmen des Diskriminierungsschutzes und der rassismuskritischen Bildung an ihrer Schule umsetzen zu können?
AUFTRAGSTYP	Dienstleistung
ART DER BEKANNTMACHUNG	Ausschreibung
FORM DER BEKANNTMACHUNG	national
VERGABEVERFAHREN	Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
VERGABEART	Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb
VERÖFFENTLICHT	08.09.2023
ANGEBOTSRIST	10.10.2023 24:00
LEISTUNGSZEITRAUM	15.10. – 15.12.2023
ANGEBOTSABGABE	elektronisch
AUFTRAGGEBER	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. Projekt: Bildungslücke_Rassismus Rheinstraße 45 12161 Berlin
ANSPRECHPARTNERIN	Aliyeh Yegane; yegane@life-online.de Tel: (030) 30 87 98 - 27

Auftragsgegenstand

Erstellung einer Bedarfserhebung zu Kenntnissen und Kompetenzen von Schulleitungen zur Umsetzung von Maßnahmen des Diskriminierungsschutzes und der rassismuskritischen Bildung für das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“ von LIFE e.V..

Im Rahmen des Projekts „Bildungslücke_Rassismus“ werden Fortbildungen konzipiert und angeboten, die die verschiedenen Akteur*innen in und um Schule dabei unterstützen sollen, bei rassistischen Diskriminierungsfällen in der Schule professionelle Unterstützung anbieten sowie gemeinsam eine rassismuskritische Schulkultur aufbauen zu können. Schulleitungen spielen bei der Initiierung und Umsetzung von rassismus- und diskriminierungskritischen Schulentwicklungsprozessen eine Schlüsselrolle und sind für deren

Erfolg und Nachhaltigkeit bedeutsam. Darum soll ein eigenes Fortbildungskonzept für Schulleitungen entwickelt und umgesetzt werden. Um dieses zielgruppenspezifisch aufsetzen zu können, soll eine Bedarfserhebung zu den notwendigen Kenntnissen, Handlungskompetenzen sowie unterstützenden Rahmenbedingungen von Schulleitungen, die sie zur Umsetzung von rassistuskritischen Bausteinen und Maßnahmen zum Abbau von Diskriminierung an der eigenen Schule brauchen, in Auftrag gegeben werden. Im Rahmen der Beauftragung soll mit diesem Ziel eine Bedarfserhebung bei Schulleitungen aller Schulformen und aus mindestens 4 Bundesländern durch ein*en Wissenschaftler*in/Forschungsinstitut oder eine Institution mit wissenschaftlichen Kompetenzen durchgeführt werden.

Leistungsbeschreibung:

Konkret sind folgende Leistungen geplant:

1. Erstellung einer Studie zu den Bedarfen von Schulleitungen, die sie zur Umsetzung von Maßnahmen zum Abbau von Rassismus und Diskriminierung benötigen. Die Studie soll eine empirische Erhebung beinhalten und die Bedarfe der Schulleitungen auf den Ebenen von Kenntnissen, Kompetenzen und unterstützenden Rahmenbedingungen (z.B. durch die Schulverwaltung oder Bildungspolitik) beinhalten. Zudem sollen in der Auswertung Empfehlungen zur Deckung der identifizierten Bedarfe formuliert werden.
2. Vorstellung und Vorbesprechung des geplanten Studiendesigns
3. Durchführung der Befragung von Schulleitungen entsprechend des gewählten Forschungsdesigns.
4. Präsentation der Ergebnisse bei einer Sitzung des Projektteams
5. Abgabe der finalen Studie in Schriftform (mindestens 30 Seiten)

Wesentliche Komponenten der Leistungen:

- Forschungsdesign bzw. empirische Erhebung auf Grundlage sozialwissenschaftlicher Standards
- Relevante Stichprobe: Schulleitungen aller Schulformen und aus mindestens vier Bundesländern unter Berücksichtigung einer Abdeckung von Heterogenität (Stadtstaaten/ Flächenländer, Ost/West, ländliche Regionen/urbane Regionen)
- Angemessene Berücksichtigung von Schulen mit potenziell vom Rassismus betroffenen Schülerschaft (religiös-ethnisch-sprachliche Heterogenität).

Angebotserstellung

Auftraggeber:

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

Projekt: Bildungslücke_Rassismus

Rheinstraße 45

12161 Berlin

Ansprechpartnerin:

Aliyeh Yegane; yegane@life-online.de, Tel: (030) 308798-27

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Angebotsabgabe/-fristen:

Angebote sollen elektronisch (elektronische Signatur nicht notwendig) abgegeben werden. Bitte senden Sie uns Ihr Angebot bis zum 10.10.2023, 24.00 Uhr (E-Mail-Sendedatum) an folgende Adressen zu:

Aliyeh Yegane; yegane@life-online.de, Tel: (030) 308798-27

Inhalt des Angebots

Bitte führen Sie Ihre **Stundensätze** auf und geben für die Durchführung der Befragung eine **beispielhafte Leistungskalkulation** an.

Bitte fügen Sie, wenn möglich, dem Angebot **Referenzen und Beispiele** (gerne auch Links) als Arbeitsprobe bei, die Ihre Erfahrung mit der Durchführung von Studien im Themenfeld Antirassismus, Antidiskriminierung, Diversität und Teilhabe aufzeigen und ihre Umsetzung von rassismuskritischer und gendersensibler Ansprache und Barrierefreiheit verdeutlichen.

Nutzungsrechte:

Übertragung der ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzungsrechte.

Zuschlagskriterien:

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dafür müssen folgende Zuschlagskriterien erfüllt werden (auf Basis von § 58 VgV):

- (1) Bewertung des Angebotspreises (Gewichtung 40 %);
- (2) Bewertung der Arbeitserfahrung, insb. Zielgruppen- und Themenbezug (Gewichtung 50 %);
- (3) Bewertung der Machbarkeit im angegebenen Zeitrahmen (10 %).

Hintergrund

Viele Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag von rassistischer Diskriminierung betroffen. Diese Erfahrungen haben weitreichende Folgen auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und die schulische Laufbahn der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie auf ihre chancengleiche Bildungsteilhabe und gesellschaftliche Partizipation. Die Beschwerدهürden sind hoch und die Sensibilisierung in der allgemeinen (Schul-)Öffentlichkeit gering.

Das Modellprojekt will Kinder und Jugendliche, die im Bildungsbereich Rassismuserfahrungen machen, unterstützen. Hierfür sollen bundesweit relevante Akteur*innen und Institutionen in und um Schule sensibilisiert, empowert und qualifiziert werden sowie professionelle Handlungsstrategien an die Hand bekommen.

Zielgruppe sind Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können. Dazu zählen beispielsweise Migrant*innenselbstorganisationen, Elternvertretungen, Sozial- oder Migrationsberatung sowie schulische bzw. schulnahe Berater*innen (Schulpsychologie, Inklusionsberatung, Jugendhilfe u. ä.). Durch Fortbildungen und Beratungen im Rahmen des Projekts werden sie gestärkt, bei rassistischen Diskriminierungsfällen im Kontext von Schule professionell Unterstützung anbieten und sich fachlich vor Ort beim Aufbau einer rassismuskritischen Schulkultur vernetzen und zusammenarbeiten zu können.

Darüber hinaus wird bundesweit eine breitere Öffentlichkeit zu Rassismus an Schulen und deren Folgen sensibilisiert und informiert.

Das Projekt „Bildungslücke_Rassismus“ wird gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Die Organisation LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.:

LIFE - Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft, die Verbreitung von anwendungsbezogenen Umwelt- und Klimaschutzwissens und die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geschlecht. Dazu arbeiten wir sowohl auf lokaler und kiezbezogener Ebene als auch in Projekten und Netzwerken mit bundesweitem oder internationalem Blickwinkel.

Mit unseren Projekten zu dem Thema Chancengleichheit wollen wir zu gerechter Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Wertschätzung und Anerkennung aller Menschen beitragen. Deswegen setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Ausgrenzung, Vorurteile und Klischees/Stereotype ein. Auf struktureller und individueller Ebene arbeiten wir mit entsprechenden Formaten für Beratung und öffentliche Kampagnen. Unsere Angebote liegen in den Wirkungsfeldern Diskriminierungsschutz, Gleichstellung, Berufsorientierung und rassismuskritische Bildung.

www.life-online.de